Umstufungsvereinbarung

zwischen

der Stadt Friesoythe, vertreten durch den Bürgermeister

und

dem Land Niedersachsen, vertreten durch den Leiter des Geschäftsbereiches Lingen
der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

über die **Aufstufung** einer Teilstrecke der Ortskernentlastungsstraße zur Landesstraße Nr. 831.

§ 1

Mit Fertigstellung der Südöstlichen Ortskernentlastungsstraße (Oldenburger Ring) hat sich der überörtliche Verkehr um die Stadt Friesoythe verlagert, sodass diese zur Landesstraße aufgestuft werden kann.

§ 2

Die Vertragspartner sind sich einig, dass die Teilstrecke der Südöstlichen Ortskernentlastungsstraße (Oldenburger Ring) von der B 72 bis zur Böseler Straße zur Landesstraße 831 in Baulast des Landes aufgestuft wird. Die Umstufungs- bzw. Unterhaltungsgrenzen sind in den beiliegenden Plänen dargestellt. Mit dieser Straßenbaulast geht nach Maßgabe des § 11 Nieders. Straßengesetz (NStrG) das Eigentum der Stadt Friesoythe die mit der Straße im Zusammenhang stehen, auf das Land Niedersachsen – Landesstraßenverwaltung– über.

Die Stadt Friesoythe übergibt dem Land Niedersachsen –Geschäftsbereich Lingen– die Unterlagen der zu übernehmenden Straße.

§ 3

Als Zeitpunkt wird der 01.01.2011 festgelegt.

§ 4

Diese Vereinbarung wird nur wirksam, wenn die Straßenaufsichtsbehörde keine Einwendungen erhebt.

§ 5

Der bisherige Träger der Straßenbaulast erklärt, dass er seinen Verpflichtungen aus den §§ 9, 10, 11 (4) und 12 (2) des NStrG nachgekommen ist.

§ 6

Die Verpflichtung zur Zahlung der noch offen stehenden Ablösesummen geht nicht auf den neuen Baulastträger über

Für den bisherigen Träger der Baulast

Friesoythe,

STADT FRIESOYTHE
Der Bürgermeister

L. S.

Johann Wimberg

Für den künftigen Träger der Baulast

Lingen,

LEITER DES GESCHÄFTSBEREICHES LINGEN
DER NIEDERS. LANDESBEHÖRDE FÜR
STRASSENBAU UND VERKEHR

L. S.

Haberland